

LAND:

Erweiterung der Angebote zur HOSPIZ- und PALLIATIVBETREUUNG gemäß § 2 Abs. 2a PFG

QUANTITATIVE ERWEITERUNGEN <sup>1)</sup>

BEREICH	MOBILE PALLIATIVTEAMS			HOSPIZTEAMS			STATIONÄRE HOSPIZE			
	Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)		Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)			Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)	
ERWACHSENE	Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015	Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015		Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015
LEISTUNGSEINHEITEN (für das Jahr)										
Stunden			0,00			0,00				0,00
Verrechnungstage			0,00			0,00				0,00
Betreute Personen (für das Jahr)			0			0				0
TEAMS (Stichtag)			0			0	BETTEN (Stichtag)			0
PERSONAL (VZÄ) <sup>2)</sup> (Stichtag)			0,00			0,00				0,00
PERSONAL (Köpfe) <sup>2)</sup> (Stichtag)			0			0				0
GESAMTSUMME NETTOAUSGABEN <sup>3)</sup> (aus Landesgesundheitsfonds + Landesbudget für das Jahr)	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Differenz zum Jahr 2015	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Differenz zum Jahr 2015		Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Differenz zum Jahr 2015
			0,00 €			0,00 €				0,00 €

BEREICH	MOBILE KINDER-PALLIATIVTEAMS			KINDER-HOSPIZTEAMS			STATIONÄRE KINDER-HOSPIZE			
	Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)		Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)			Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)	
KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE	Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015	Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015		Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015
LEISTUNGSEINHEITEN (für das Jahr)										
Stunden			0,00			0,00				0,00
Verrechnungstage			0,00			0,00				0,00
Betreute Personen (für das Jahr)			0			0				0
TEAMS (Stichtag)			0			0	BETTEN (Stichtag)			0
PERSONAL (VZÄ) <sup>2)</sup> (Stichtag)			0,00			0,00				0,00
PERSONAL (Köpfe) <sup>2)</sup> (Stichtag)			0			0				0
GESAMTSUMME NETTOAUSGABEN <sup>3)</sup> (aus Landesgesundheitsfonds + Landesbudget für das Jahr)	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Differenz zum Jahr 2015	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Differenz zum Jahr 2015		Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Nettoausgaben <sup>3)</sup>	Differenz zum Jahr 2015
			0,00 €			0,00 €				0,00 €

## ANLAGE 1

LAND:

Erweiterung der Angebote zur HOSPIZ- und PALLIATIVBETREUUNG gemäß § 2 Abs. 2a PFG

QUANTITATIVE ERWEITERUNGEN <sup>1)</sup>

BEREICH	TAGESHOSPIZE			PALLIATIVKONSILIARDIENSTE		
	Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)		Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)	
	Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015	Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015
ERWACHSENE						
STUNDEN (für das Jahr)						
Stunden			0,00			0,00
Verrechnungstage			0,00			0,00
Personen (für das Jahr)			0			0
Stichtag)			0	TEAMS (Stichtag)		0
ÄRZTE <sup>2)</sup> (Stichtag)			0,00			0,00
ÄRZTE <sup>2)</sup> (Stichtag)			0			0
GESAMTE NETTOAUSGABEN <sup>3)</sup> (Gesundheitsfonds + Kosten für das Jahr)	Nettoausgaben <sup>1)</sup>	Nettoausgaben <sup>1)</sup>	Differenz zum Jahr 2015	Nettoausgaben <sup>1)</sup>	Nettoausgaben <sup>1)</sup>	Differenz zum Jahr 2015
			0,00 €			0,00 €

BEREICH	PALLIATIVSTATIONEN			BEREICH	PÄDIATRISCHE PALLIATIVBETTEN		
	Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)			Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)	
	Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015		Anzahl	Anzahl	Differenz zum Jahr 2015
ERWACHSENE				KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE			
Stichtag)			0				0

Umwandlungskosten

Bei der Umwandlung von Betten wird lt. Bundesministerium für Gesundheit und Frauen ein Wert von max. € 32.000 pro Bett und Jahr der Abrechnung zu Grunde gelegt.

Berechnungsformel: (vereinbarter Wert) max. 32.000 € x Bettenanzahl = Umwandlungskosten

LAND:

Erweiterung der Angebote zur HOSPIZ- und PALLIATIVBETREUUNG gemäß § 2 Abs. 2a PFG									
QUALITATIVE ERWEITERUNGEN <sup>1)</sup>									
BEREICH	Erhebung 31.12.2015		Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)		BEREICH	Erhebung 31.12.2015		Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)	
ERWACHSENE	Anzahl		Anzahl		KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE	Anzahl		Anzahl	
Forschungsprojekte (z.B. Evaluierungsprojekte WU Wien)									
Sonstiges									
Fort- und Weiterbildungskurse (z.B. HPCPH, HPC-mobil, VSD Vorsorgedialog)	geschulte Teilnehm.	Kurse/Veranstalt.	geschulte Teilnehm.	Kurse/Veranstalt.		geschulte Teilnehm.	Kurse/Veranstalt.	geschulte Teilnehm.	Kurse/Veranstalt.
<b>Nettoausgaben <sup>2)</sup></b>									
<b>GESAMTSUMME NETTOAUSGABEN <sup>2)</sup></b> (aus Landesgesundheitsfonds + Landesbudget für das Jahr)									

LAND:

<b>Erweiterung der Angebote zur HOSPIZ- und PALLIATIVBETREUUNG gemäß § 2 Abs. 2a PFG</b>			
<b>QUANTITATIVE + QUALITATIVE ERWEITERUNGEN - GESAMT</b> (Detailbeträge siehe Tabellen für die einzelnen Angebote)			
<b>Bereich Erwachsene sowie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</b>			

	Erhebung 31.12.2015	Abrechnung für das Jahr 2017 (31.12.2017)	
	Nettoausgaben <sup>1)</sup>	Nettoausgaben <sup>1)</sup>	Differenz zum Jahr 2015
Quantitative Erweiterung Erwachsene Gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Quantitative Erweiterung Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Nettoausgaben (Erweiterung)			
Qualitative Erweiterung Erwachsene Gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Qualitative Erweiterung Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gesamt	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Nettoausgaben (Erweiterung)			
<b>GESAMTSUMME ALLER NETTOAUSGABEN <sup>1)</sup></b> (aus Landesgesundheitsfonds + Landesbudget für das Jahr)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

